



Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

| | |
|------------------------|---|
| Titel: | Fit für Diversität? Interdisziplinäres Kompetenztraining für die Schule in der Migrationsgesellschaft |
| Nr.: | KOL.2041.001 |
| Kontakt: | Angelika Heike E-Mail: ofz@uni-oldenburg.de |
| Dauer: | mehrtägige Veranstaltung |
| Anfang: | 08.10.2020 , 09:00 Uhr |
| Ende: | nach Absprache |
| Anmeldeschluss: | 08.08.2020 |
| max. Teiln.: | 20 |
| Kosten: | kostenlos |
| Adressaten | Bis zu 20 Lehrer*innen; Schulsozialarbeiter*innen sowie sozialpädagogische Mitarbeiter*innen im Landesdienst (wünschenswert ist und bevorzugt berücksichtigt wird die Anmeldung von 2 Personen aus jeder Schule). |
| Beschreibung | In Folge verschiedener gesellschaftlicher Entwicklungen (z.B. die zunehmende Heterogenität der Schülerschaft und das Arbeiten in multiprofessionellen Teams) hat sich der Qualifizierungsbedarf von Fachkräften in der Schule verändert. Sie sind gefordert, einen professionellen Umgang mit Vielfalt und Diversität zu entwickeln. Für den (weiteren) Ausbau demokratischer Schulstrukturen ist eine Auseinandersetzung mit Diskriminierung und Ausgrenzung unerlässlich. Sie ist ein wichtiges Mittel zum Abbau von Bildungsungleichheiten und Benachteiligung bzw. zur Schaffung chancengerechter und |

diskriminierungsfreier Bildungsteilhabe.

Auf der individuell-professionelle Ebene eröffnet die Fortbildungsreihe „Fit für Diversität?“ in 7 Modulen die Möglichkeit, eigene Haltungen zu reflektieren, diese ggf. zu verändern und sich den Herausforderungen der Migrationsgesellschaft zu stellen sowie Netzwerke und Allianzen für eine demokratische und inklusive Bildungspraxis aufzubauen. Denn diversitätsbewusste und migrationssensible Fachkräfte, die eine selbstreflektierte diskriminierungs- und machtreflexive Pädagogik entwickeln, tragen zu einer wertschätzenden Anerkennung von Vielfalt in der Schulkultur bei.

Das interdisziplinäre Fortbildungsangebot setzt genau hier an. Die Kombination aus Wissensvermittlung und Auseinandersetzung mit (vermeintlichen) Wissensbeständen und Praktiken eröffnet die Möglichkeit, Handlungsräume für die berufliche Praxis weiterzuentwickeln. Zugleich bietet sie den Teilnehmenden die Chance, anhand von Übungen und Reflexionen eigene Unsicherheiten im Denken, Fühlen und Handeln benennen und überwinden zu können.

Die 56-stündige Veranstaltung besteht aus insgesamt sieben Modulen in vier Themenblöcken. Dabei durchlaufen die Teilnehmer*innen Theorieinputs, die durch praktische Übungen und Fallbeispiele ergänzt werden. So sollen Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt und Strategien für eine diversitätsbewusste Bildungsarbeit in der Schule entwickelt werden. Zugleich reflektieren die Teilnehmende*rinnen ihre Haltung, schulische Routinen und Schulstrukturen und entwickeln konkrete Projekte oder Maßnahmen für ihre Schule.

Um den Austausch zwischen den Teilnehmenden zu ermöglichen, wird die Fortbildungsreihe durch Praxiswerkstätten bzw. professionelle Lerngemeinschaften ergänzt.

Module:

- **Modul I, 08.10.2020** - Theoretische Grundlagen: Migrationsgesellschaft, Diskriminierung, pädagogische Ansätze; Referentin: Prof. Dr. Ayca Polat
- **Modul II, 11.11.2020** - Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen; Referent: Prof. Dr. Karim Fereidooni
- **Modul III, 27.01.2021** - Grundlagen der Rassismuskritik und Anti-Bias-Arbeit; Referentin: Dr. Fatos Atali-Timmer
- **Modul IV, 17.03.2021** - Schulische Demokratiebildung in der Migrationsgesellschaft; Referent: Prof. Dr. Tonio Oeftering
- **Modul V, 05.05.2021** - Kommunikation; Referentin: Tonia Sperling
- **Modul VI, 23.06.2021** - Entwicklung von Projekten und/oder Trainingsprogrammen in der eigenen Schule; Referentinnen: Rita Panesar, Heike Schaadt

- **Modul VII, 10.11.2021** - Reflexion der Praxisarbeit in der Schule und Weiterbildung

Fachtagung, 16.11.2022 - Vorstellung der Projekte, Fachvorträge, Workshops zur Weiterentwicklung

Zielsetzung

- Entwicklung eines professionellen Umgangs mit Vielfalt und Diversität
- Ausbau demokratischer Schulstrukturen
- Auseinandersetzung mit Diskriminierung und Ausgrenzung
- Reflexion eigener Haltungen und Vorurteile
- Aufbau von Netzwerken in der Region

Ort [Jugendherberge Oldenburg, Oldenburg \(Oldenburg\)](#)

Schulform keine Angabe

Veranstalter Kompetenzzentrum Universität Oldenburg - Oldenburger
Fortbildungszentrum

verantwortlich Ulrike Heinrichs E-Mail: ulrike.heinrichs@uni-oldenburg.de

Veranstaltungsteam Prof. Dr. Karim Fereidooni
Heike Schaadt (Leitung)

Antrag gestellt von: _____

Genehmigung erteilt: _____